

Wir investieren in Gewinner. Das bedeutet, dass wir in starke Unternehmen investieren, die mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, soliden Bilanzen und hohen Margen einen Mehrwert für ihre Anteilseigner schaffen. Wir halten die Risiken klein und investieren dann, wenn unser Engagement von einem positiven Ereignis beflügelt wird. Wir nennen das die Kombination aus Value und Event.

Apple Inc.

Apple zählt seit vielen Jahren zu unseren Kerninvestments. Das Ökosystem, das rund um die Einführung von iMac (1998), iPhone (2007) und iPad (2010) entstanden ist, wird immer wertvoller. Die drei Kernprodukte, von denen im Geschäftsjahr per Ende September 2021 schätzungsweise rund 300 Mio. Einheiten verkauft wurden, bilden mit 259 Mrd. USD das Rückgrat der Umsätze. Das letzte Geschäftsjahr war mit einem Umsatzwachstum von 33% und einem Wachstum in allen Produktkategorien von mindestens 20% herausragend. Die neuen Segmente Services und Wearables machen bereits 107 Mrd. USD bzw. 29% der Umsätze aus. Ihre Bedeutung dürfte im Zeitablauf weiter steigen (Tabelle).

	2021	2020	2019	2018	2017
iPhone/iPad/iMac	71%	69%	73%	78%	80%
Services	19%	20%	18%	15%	14%
Wearables	10%	11%	9%	7%	6%

Die erzielten Rohertragsmargen sind bei Service-Leistungen (70%) deutlich höher als bei Produkten (35%). Sie wachsen in beiden Kategorien von Jahr zu Jahr und verdeutlichen die „Pricing Power“ des Geschäftsmodells. Apple gewinnt im Alltag der Menschen an Relevanz. Die Kundenbasis wächst und sie gibt mehr Geld in der Angebotsvielfalt des Ökosystems aus. Zum Segment Wearables, Home und Accessoires zählen Apple TV, Apple Watch, iPod,

HomePod, Beats und AirPods. Das Segment Services umfasst neben Werbung, Cloud-Dienstleistungen, AppleCare und den Bezahlösungen Apple Pay und Apple Card auch die digitalen Inhalte des App-Stores (2 Mio. Applikationen), Apple Music (Streaming-Dienst für 90 Mio. Lieder), Apple TV+ (Video-on-Demand-Service), Apple News+ (Magazine und Zeitungen) und Apple Arcade (Computerspiele). Vor wenigen Wochen neu hinzugekommen ist Apple Fitness+ (personalisierter Fitness-Service). Insbesondere das im Jahr 2014 eingeführte Bezahlssystem Apple Pay explodiert förmlich in der Kundennutzung. Studien zufolge werden in den USA bereits rund 90% aller über mobile Geldbörsen abgewickelte Lastschriften von Apple angestoßen. Entsprechend dynamisch wuchs der Gewinn nach Steuern im abgelaufenen Geschäftsjahr um 65% auf 95 Mrd. USD. Der Gewinn pro Aktie verbesserte sich sogar um über 70% (Tabelle, Non-GAAP).

	2021	2020	2019	2018	2017
Gewinn in Mrd.	95	57	55	60	48
Aktienanzahl in Mrd.	16,4	17,0	17,8	19,0	20,5
Gewinn pro Aktie	5,7	3,3	3,0	3,0	2,3

Hierzu tragen massive Aktienrückkäufe bei. Seit dem Jahr 2017 konnte Apple 20% der ausstehenden Aktien einziehen. Wir betrachten Apple als Eigenkapitalanleihe mit wachsenden Kupons und dauerhaftem Geldwertschutz. Die aktuelle Einstandsrendite beträgt selbst nach den jüngsten Kursanstiegen noch 4%. Für uns bleibt Apple damit ein Basisinvestment in unserem Fonds.

Mit freundlichen Grüßen



J. Henrik Muhle



Dr. Uwe Rathausky

Disclaimer: Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken - z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko - und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: www.gane.de. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 05.12.2021. Herausgeber: GANÉ Aktiengesellschaft, Weißenburger Straße 36, 63739 Aschaffenburg, handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.